Sonnenstoren – Wind und Regen

Haben Sie nicht auch schon den Windsurfern zugeschaut, wie sie mit ihren kleinen Brettern und Segeln elegant über den See flitzen? Haben Sie auch schon mal die Kraft des Windes gespürt, wenn er an Ihrem Schirm zerrt und dieser fast aus der Hand gerissen wird? Wenn man sich bewusst ist, dass die meisten Surfsegel eine Fläche von ca. 5 – 6 m2 aufweisen, ist die Sonnenstore mit einer Fläche von gegen 10 m2 im Vergleich dazu gerade riesig! Vielleicht können Sie sich nun vorstellen, welche Kräfte bereits bei einer normalen Windstärke auf die Sonnenstoren einwirken – geschweige denn bei einem Windstoss vor einem Sommergewitter.

Wir möchten Sie deshalb daran erinnern, dass die Sonnenstoren bei Abwesenheit sowie bei herannahenden Gewittern einzuziehen sind.

Sollten allfällige Schäden auf eine unsachgemässe Handhabung zurück zu führen sein, müssten die Reparaturkosten von den MieterInnen selber übernommen werden.

Im Allgemeinen sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie zu den Sonnenstoren Sorge tragen, damit diese nicht schnell verwittert und unschön aussehen.